

Entomologische Rundschau

30. Jahrgang.

No. 16.

Samstag, 23. Aug. 1913.

„Die Entomologische Rundschau vereinigt mit der Societas entomologica bilden die Textblätter zur Insektenbörse.“

Herausgeg. von Dr. Karl Grünberg, Zoolog. Museum, Berlin.

Alle die Redaktion betreffenden Manuskripte und Zuschriften sind ausschliesslich an Herrn Dr. Karl Grünberg, Zoologisches Museum, Berlin N. 4, Invalidenstrasse 43, zu richten.

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wolle man sich an die Expedition der Entomologischen Rundschau: Stuttgart, Poststrasse 7, wenden. — Fernsprecher 5257. — — —

Die Entomologische Rundschau und Societas entomologica erscheinen als Textblätter je 2 mal im Monat, die Insektenbörse wöchentlich. Abonnementspreis der vereinigten Zeitschriften pro Vierteljahr innerhalb Deutschlands und Oesterreichs Mk. 1.50, für das Ausland Portozuschlag 50 Pfg. Erfüllungsort beiderseits ist Stuttgart. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen.

Neue indo-australische Rhopaloceren.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

Pantoporia nefta yasana subsp. nova.

♂ am nächsten *nefta* Cramer von Java, aber mit noch ausgedehnterer, weißer Bänderung der Oberseite beider Flügel. ♀ auffallend differenziert. Die Mittelbinde des rotbraunen ♀ kaum halb so breit als bei dem *nefta* ♀ von Java. Eine weitere der ♀ forma *gandara* Feld. analoge Form differiert von dieser durch die lichter graubraune Begrenzung der fast weißlichen Querbinden. Patria: Insel Bali, 2 ♂♂ 3 ♀♀ Kollektion Martin.

Pantoporia marguritha balina subsp. nova.

♀ von *marguritha* Fruhst. differierend durch reiner weiße und breitere Binden der Oberseite, sowie die durchweg fahlere Unterseite. Patria: Bali, 1 ♀ Kollektion Martin. Flugzeit August.

Pantoporia pravara tamesa subsp. nova.

♂ am nächsten *esra* Fruhst. von Java, doch habituell kleiner. Keulenfleck der Vorderflügel schmäler, die Subapikalmakeln aber trotz der Kleinheit der Individuen ansehnlicher als bei Java-Exemplaren. Patria: Insel Bali, Type in der Kollektion Martin. Flugzeit August. *Tamesa* sehr nahe verwandt ist die *pravara*-Rasse des östlichen Java, welche ich als

Pantoporia pravara caprotina subsp. nova. hier einführe. Sie hat mit *tamesa* die Kleinheit, sowie die ansehnlichen Transzellulärflecken der Vorderflügel gemeinsam. *Capronia* differiert aber von *esra*

des westl. Java durch die fahlere Unterseite und die wesentlich verschmälerten, weißen Submarginalbinden der Hinterflügel. Patria: Ostjava. Type ♂♀ aus dem Tenggergebirge aus etwa 800 m Höhe. H. Fruhstorfer leg.

Pantoporia selenophora gitgitu subsp. nova.

♂. Sehr nahe *jadava* Felder, aber von dieser javanischen Rasse differierend durch die verbreiterte weiße Mittelbinde beider Flügel, sowie die ansehnlicheren weißen Subapikalflecke der Vorderflügel. Patria: Insel Bali, Type 2 ♂♂ von Gitgit, Kollektion von Plessen.

Euthalia irrubescens gustari subsp. nova.

♂ kleiner als *E. irrubescens*, Sm. beiderseits viel dunkler, die roten Flecke intensiver und reduzierter als bei der Namensform vom Omishan in Westchina. Patria: Formosa. Type, 1 ♂, in der Kollektion von Plessen, München.

Radena juventa messana subsp. nova.

♀ größer als *goria* Fruhst. ♂ von Bazilan und *manillana* Moore der Nord-Philippinen. Zeichnung sehr ähnlich jener von *goria* von Bazilan. Nur sind entsprechend der Größe alle hyalinen Flecken, besonders die transzellulären beider Flügel, ansehnlicher. Patria: Mindanao. ♂ Type in Kollektion Fruhstorfer. Eine Anzahl ♂♂ und ♀♀ in der Sammlung Baron G. v. Plessen, München.

Ideopsis vitrea morotaica subsp. nova.

♂ habituell am nächsten *neleus* Fruhst. von Buru. In der Zeichnung aber mit *chloris* Felder von der Nachbarinsel Halmahera harmonierend. Der Halma-

heira-Form gegenüber ergeben sich aber folgende Unterschiede: Apex der Zelle mehr aufgehellt. Schwarzer Terminalsaum beider Flügel erheblich schmäler mit sehr viel kleineren und partiell obsoleten, weißen Punkten besetzt. Auf der Unterseite sind die gleichfalls reduzierten intranervalen Submarginalflecke in spitzere und weniger breite schwarze Randzacken eingebettet. Patria: Morotai, von Plessen leg. Type in Kollektion Fruhstorfer.

Huphina nama hainanensis subspc. nova.

♂ mit schmälerem schwarzen Apikalsaum der Vorderflügel als *eunama* Fruhst. ♂ von Formosa. Unterseite intensiver gelblich-grün mit prägnanterem weißem Fleck vor und jenseits dem Zellende. ♀ Vorderflügel mit gelblichem statt milchweißem Diskalfleck. Hinterflügel mit schärfer abgesetzter schmutzig-weißer Mittelbinde, die aus zwei länglichen parallellaufenden Flecken besteht. Patria: Hainan. 6 ♂♂, 1 ♀ Kollektion Fruhstorfer.

Delias aglaia cyrania subspc. nova.

♂ sehr nahe *curasena* Fruhst. ♂ jedoch mit weißen statt blaugrauen Strigae. Die Submarginalflecke bei den meisten Exemplaren rein weiß, der Analraum der Hinterflügel schwefel-anstatt kanariengelb. Unterseite mit schmälerer und schärfer abgegrenzter weißer Diskalbinde. Adern der Hinterflügel weniger kräftig schwarz bezogen. Das gelbe Feld wiederum lichter. Patria: Hainan. 2 ♂♂, Kollektion Fruhstorfer.

Delias candida antissa subspc. nova.

♂. Unterseite ohne rotgelben Anflug längs der Medianen der Hinterflügel. Die Submarginalflecke chrom- statt orangegelb, wie bei *candida* Voll. von Batjan, distal ausgedehnter, weiß umrandet. Patria: Halmahera, Galela. 2 ♂♂ in Kollektion Fruhstorfer, eine Serie in der Sammlung von Plessen.

Prioneris formosana Fruhst. ♀.

♀ differiert vom ♂ durch rundlicheren Flügelschnitt, breitschwarz umrandete Zellen und komplett schwarze Submarginalbinden aller Flügel. Unterseite wie beim ♂, nur mit breiter sewarz bezogenen Adern. Patria: Formosa, von Plessen leg. Type in Kollektion Fruhstorfer.

Saletara panda nurgosa subspc. nova.

♂ differiert von *maritja* Fruhst. von der Insel Bazilan durch doppelt so breiten schwarzen Distalsaum der Vorderflügel und dunkelgelbes Gesamtkolorit der Unterseite der Hinterflügel. Auf den Vorderflügeln erscheint nur der Apikalsaum und die Zelle zitronengelb, während der Diskus fahl weißlich bleibt. Patria: Mindanao. Type in Kollektion Fruhstorfer, eine Serie in der Sammlung von Plessen, München.

Terias tilaha myria subspc. nova.

♂ nahe verwandt *tilaha* Horsfield von Java, von dieser aber sofort zu unterscheiden durch den kaum halb so breiten, schwarzen Saum am Innenrand der Vorderflügel. Das schwarze Distalgebiet sämtlicher Flügel gleichfalls schmäler. Unterseite dagegen mit prominenterer Schwarzfleckung. Patria: Insel Bali, Gitgit. Type Kollektion Fruhstorfer.

Terias alitha sanama subspc. nova.

♀ kleiner als *zita* Feld. von Nord-Celebes. Vorder-

flügel eine Verbindung von *zita* zu *bazilana* herstellend mit weniger verdüsterten Vorderflügeln als bei *zita*, aber dennoch beschränkterem gelben Feld als bei *bazilana*. Das schwarze Saumgebiet der Hinterflügel weniger ausgedehnt als bei *zita*. Patria: Sula, Sanama. Type in Kollektion Fruhstorfer, von Plessen leg.

Terias alitha bozoniana subspc. nova.

♀ entfernt sich von *bazilana* Fruhst. ♀ durch rundlicheren Flügelsehnitt, schmäleren schwarzen Saum und abgerundeteres gelbes Feld der Hinterflügel. Die gelbe Partie der Vorderflügel mehr verkürzt. Bestäubung dichter als bei *bazilana*. Patria: Jolo-Archipel. Type Kollektion Fruhstorfer; von Plessen leg.

Papilio horishanus Mats. ♀.

♀ Von dieser herrlichen Species war bisher nur der ♂ bekannt. Herr Baron von Plessen hatte das Glück, im östlichen Formosa das ♀ zu entdecken. Es gleicht dem ♀ von *semperi* Feld., wie es Semper Sehnott. d. Philippinen Taf. 47, Fig. 3 darstellt. Vorderflügel mit ebensolchen rauchbraunen, intranervalen Aufhellungen. Hinterflügel hellbraun, mit einem ungewöhnlich zart rosa Diskalfeld. Unterseite der Hinterflügel mit dunkler rotem Randgebiet als auf der Oberseite. Patria: Ostformosa. Type in der Kollektion von Plessen, München.

Coptolabrus Oudoti (n. sp.).

Von Prof. Dr. G. Hauser, Erlangen.

C. Branickii Taez. similis, sed multo minus nitidus, capite et prothorace fortius ruguloso-punctatis.

K o p f und P r o t h o r a x ziemlich glänzend, kupferrot, bisweilen mit leichtem Goldschimmer, kräftig unregelmäßig quer runzelig punktiert, die Punkte zahlreich und besonders am Kopf tief. S t i r n i n n e n tief, an den Augen erweitert; C l y p e u s schwarz, weniger dicht, aber tief punktiert (mitunter jedoch fast glatt, mit nur sehr wenigen, siebten Punkten), in der Mitte des Vorderrandes stark dreieckig oder fast rechteckig eingedrückt; die O b e r l i p p e nach vorne stark erweitert, am Vorderrand leicht eingebuchtet, in der Mitte mit einem sehr tiefen Eindruck, die Seitenlappen stark konvex, fast glatt oder unregelmäßig querstreifig gefurcht, vorne mit einer tiefen Grube; K i n n tief eingebuchtet, der Mittelzahn breit, stumpf, kürzer als die Seitenlappen, letztere außen abgerundet, an der Oberfläche unregelmäßig längsgestreift; K e h l e mäßig eingeschnürt, vorne schräg gestreift, hinten quer-nadelrissig, die mittleren Kehlfurchen meistens tief, nach hinten divergierend.

Beim ♂ das letzte Glied aller T a s t e r breit beiförmig, der äußere vordere Winkel, namentlich der Lippentaster, sehr spitz, der Vorderrand stark konvex, das vorletzte Lippentasterglied mit 2 langen kräftigen Borsten. P r o t h o r a x wenig kürzer als breit (1 : 1,1), in der Mitte stumpf, aber deutlich winkelig verbreitert, nach vorne leicht bogenförmig oder fast geradlinig stark verengt, die Vorderecken leicht abgestumpft, vom Kopf nicht oder nur sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue indo-australische Rhopaloceren. 91-92](#)